

Silva Kompass

70UN—70UNE



Installations- und Bedienungsanleitung



Einleitung

Die Kompass Silva 73UN und 70UNE können als Peilkompass und als Kompass für kleine Boote eingesetzt werden.

Installation

Die Installation erfolgt in 5 Schritten:

- Lesen Sie diese Installations- und Bedienungsanleitung.
- Überlegen Sie, wo Sie den Kompass anbauen wollen.
- Machen Sie eine Pause und bewundern Sie Ihre Installation.

Bevor Sie bohren...

- Überlegen Sie, wie Sie den Einbau des Gerätes so einfach wie möglich aber dennoch in einer Ihrem Boot angemessenen Art und Weise bewerkstelligen können.
- Planen Sie, wo Sie den Kompass einbauen können.
- Denken Sie daran, den Anbauort auf magnetische Störungen zu überprüfen und suchen Sie ggf. einen anderen Platz aus.

Anbauort

- Der Kompass kann sowohl an als auch unter Deck montiert werden. Er soll an/auf einer ebenen und glatten Fläche angebracht werden.
- Achten Sie darauf, dass der Kompass vor äußeren Beschädigungen geschützt ist.
- Achten Sie darauf, dass der Sicherheitsabstand laut der nachstehenden Tabelle eingehalten wird, da der Kompass sonst ggf. einen falschen Kurs anzeigt.

Beleuchtung beim Silva Kompass 70UNE:

Einbau der Batterien:

Entfernen Sie den roten Gummipropfen im Handgriff.

Ziehen Sie die Beleuchtungseinheit heraus.

Legen Sie Batterien unter Berücksichtigung der Polarität in die Batteriehalterung ein.

Drehen Sie den Kontaktstreifen über die Batterien.

Schieben Sie die Beleuchtungseinheit wieder in den Griff.

Drücken Sie den roten Gummipropfen wieder in den Griff.

Brenndauer: ca. 20 Stunden im Dauerbetrieb

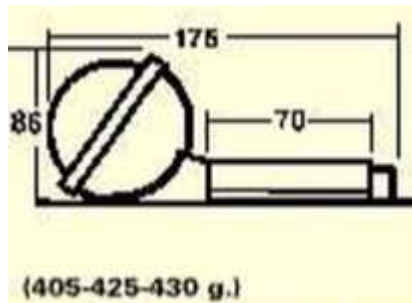
Batterietyp: SR44

Sicherheitsabstand zu magnetischen Störfeldern:

Objekt	Sicherheitsabstand
Motor	2 m
Radarantennen	1,5 m
Waagerechte und senkrechte Stahlplatten und Tanks	1 m
Elektromotoren mit großer Stromaufnahme (Bilgepumpen, Kühlschränke)	1 m
Sendantennen	3 m
Gleichstromleitungen mit hoher Stromaufnahme	1 m
Magnetische Amperemeter und Lautsprecher	1 m
Große Bolzen	0,6 m
Andere magnetische Kompass	0,8 m

Anbau des Kompasses

- Achten Sie darauf, dass der Kompass so montiert wird, dass sich der vordere gelbe Steuerstrich in Vorausrichtung parallel zur Mittschiffslinie befindet.
- Benutzen Sie die mitgelieferte Halterung für die Montage
- Benutzen Sie die mitgelieferten nicht-magnetischen Schrauben. Wenn Sie andere Schrauben benutzen, achten Sie darauf, dass diese nicht magnetisch sind.



Wartung

- Reinigen Sie den Kompass nur mit mildem Seifenwasser! Benutzen Sie keinen Hochdruckreiniger oder Chemikalien.
- Es ist ratsam, den Kompass bei längeren starken Frostperioden im Winter auszubauen.

Zubehör und Ersatzteile

Zubehör und Ersatzteile finden Sie auf unserer Homepage www.gotthardt-yacht.de im Support-Bereich unter der Rubrik Silva.

Kompensierung

Beträgt die Deviation eines Kompasses nach der Endmontage mehr als 5 Grad, ist eine Kompensierung vorzunehmen. Montieren Sie einen als Zubehör erhältlichen Kompensator unterhalb der Kompass-Kapsel im Schott. Bei dem Kompensierungsvorgang soll sich das Boot an einem von dauernden elektromagnetischen Störungen freien Ort befinden.

- Richten Sie Ihr Boot auf Nordkurs und drehen Sie die N/S-Schraube am Kompensator so, dass der Kompass 000° anzeigt.
- Richten Sie das Boot auf Ostkurs und drehen Sie die E/W-Schraube am Kompensator so, dass der Kompass 090° anzeigt.
- Richten Sie das Boot auf Südkurs. Zeigt der Kompass nicht 180° an, drehen Sie die N/S-Schraube, bis die Abweichung nur noch die Hälfte beträgt (z.B. Abweichung 6°: Schraube so weit drehen, bis die Abweichung nur noch 3° beträgt).
- Richten Sie das Boot auf Westkurs. Zeigt der Kompass nicht 270° an, drehen Sie die E/W-Schraube, bis die Abweichung nur noch die Hälfte beträgt (z.B. Abweichung 6°: Schraube so weit drehen, bis die Abweichung nur noch 3° beträgt).
- Wiederholen Sie den Vorgang und kontrollieren Sie die Soll- mit den Ist-Kursen.
- Drehen Sie nun Ihr Boot um die eigene Achse und kontrollieren Sie die Kompassanzeige alle 10 Grad. Notieren Sie die Werte und erstellen Sie eine Deviationskurve und Deviationstabelle.

Da sich die magnetischen Verhältnisse in einem Boot ändern können, empfiehlt sich eine jährliche Deviationskontrolle. Kontrollieren Sie den Kompass auch nach dem Einbau neuer Instrumente oder nach größeren Umbauten/ Reparaturen am Boot auf eventuelle Störeinflüsse.

ACHTUNG!

Der Kompass kann so lange nicht als verlässliches Navigations-Instrument angesehen werden, bis eine Kompensierung durchgeführt und eine Deviationstabelle erstellt worden ist. Bei geringstem Zweifel wenden Sie sich unbedingt an einen autorisierten Kompasskompensierer, der Ihnen bei der Kompensierung und der Erstellung einer Deviationstabelle behilflich sein kann.